

Stadtbibliothek Neu-Isenburg

Forum für Medien- und Lesekultur

4. Juli 2017

8. Neu-Isenburger Literaturtage 2017 – ein Forum für literarische Texte aus unbekanntem Federn

Schreibwettbewerb unter dem Motto: „Open World?!“

Einsendeschluss: Samstag, 23. September 2017

Präsentation der ausgewählten Texte: Freitag, 17. November, 19.00 Uhr

„Elefanten im Garten“ - Lesung mit der Autorin Meral Kureyshi

Sonntag, 19. November, 17.00 Uhr

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

Zum achten Mal laden das Forum zur Förderung von Kunst und Kultur (FFK) sowie die Stadtbibliothek Neu-Isenburg alle Bürgerinnen und Bürger der Rhein-Main-Region zu einem Schreibwettbewerb auf.

In diesem Jahr stehen die Literaturtage unter dem Motto „Open World?!“. Die Stadtbibliothek und das FFK rufen alle literarisch Interessierten dazu auf, einen Prosatext, ein Gedicht oder ein essayistisches Werk zu diesem brisanten Thema einzureichen.

„Open World?!“ – wie ist das zu verstehen?

Geht es um grenzenlose Freiheit? Eine offene Gesellschaft – offen im Gegensatz zu Abgrenzungs- und Abschottungsbestrebungen nationalistischer Bewegungen? Offen für wen? Für Privilegierte, Bildungseliten, Wohlhabende? Oder offen für Flüchtende, Vertriebene, Mittellose, Schutzsuchende? Offen im Sinn von halt- und orientierungslos? Offen im Sinne einer Verlorenheit, mangelnder Verortung? Oder tatsächlich offen für neue Gedanken und Perspektiven einer friedlichen, demokratischen Gesellschaft? Für neue Konzepte des Zusammenlebens, für humane kulturelle und politische Entwicklungen?

All dies sind Stichworte, Facetten, Sichtweisen, die das Thema aufgreifen, zu Reflexionen und Gedankenspielen anstoßen können.

Die Teilnahmebedingungen finden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Flyer, der demnächst in der Stadtbibliothek und anderen Orten ausliegt und auf der Homepage der Stadtbibliothek <http://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/> und des FFK <http://ffk-neu-isenburg.de/> zu finden ist.

Schreibwettbewerb unter dem Motto: „Open World?!“

Präsentation der ausgewählten Texte: Freitag, 17. November, 19.00 Uhr

Wie immer werden die Einsendungen einer unabhängigen Jury vorgelegt, die die besten Beiträge auswählt. Diese Texte werden am Freitag, 17. November 2017, 19.00 Uhr, in einer öffentlichen Veranstaltung zunächst ohne Nennung der Autorinnen und Autoren, vermischt mit Texten prominenter Autoren, vorgetragen. Bei Wein und Knabberereien darf das kundige Publikum raten, welcher Text von einem gerade entdeckten Schreibr Talent oder von einem arrivierten Schriftsteller verfasst wurde. Nach dem Vortrag werden die Namen der Einsender bekannt gegeben. Dieser Abend wird auch musikalisch umrahmt und dient dem angeregten Gedankenaustausch.

„Elefanten im Garten“ - Lesung mit der Autorin Meral Kureyshi

Sonntag, 19. November, 17.00 Uhr

Zum Abschluss der Literaturnacht wird die Schweizer Autorin Meral Kureyshi aus ihrem Roman „Elefanten im Garten“ lesen und über ihre Arbeit und ihr Leben als Schriftstellerin sprechen.

Meral Kureyshi wurde 1983 in Prizren / Kosovo, im ehemaligen Jugoslawien, geboren. Sie gehörte dort zur muslimischen türkischen Minderheit, in einer Stadt, in der sich die Kulturen vermischten und gegenseitig befruchteten. Alle Sprachen der ethnischen Gruppen waren gegenwärtig: das Serbische, das Albanische, das Türkische. Märchen und Gebete, Sinnsprüche und Geschichten vom Leben und vom Tod gehörten zum Alltag der Kinder. Man lernte Gedichte auswendig und besuchte mit den Eltern sonntags Lesungen von türkischen Dichtern.

Seit 1992 lebt Meral Kureyshi in Bern. Nach dem Abschluss ihres Studiums am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel gründete sie das Lyrikatelier in Bern, mit dem sie vor allem jungen Menschen Literatur näher bringen möchte.

"Elefanten im Garten" ist ein wunderbarer Roman über ein von der Migration geprägtes Leben, über Herkunft und Entfremdung, Verlust und Beharren, aber auch über Neubeginn und Rettung - im Erzählen.

Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg und das Forum zur Förderung von Kunst und Kultur freuen sich auf einen spannenden literarischen Herbst.

Stadtbibliothek Neu-Isenburg

06102-747400

<http://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/>